

Lesung & Diskussion

Donnerstag, 21.11.2019 | 19 Uhr | Eintritt frei !

Enger Aula Widukind-Gymnasium
Tiefenbruchstraße 22

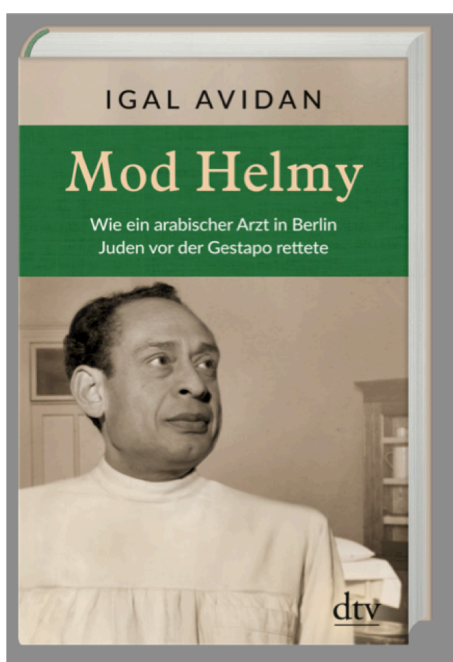


@ Yehuda Altmann

IGAL AVIDAN

Mod Helmy – Wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo rettete.

Der Schriftsteller und Journalist Igal Avidan aus Tel Aviv, Jahrgang 1962 und seit 1990 in Berlin ansässig, widmet sich detailreich und höchst differenziert dem Leben des ägyptischen Arztes Dr. Mohammed Helmy Abu el-Ainin Said (1901-1982), der im Berlin des Nationalsozialismus die Jüdin Anna Boros und deren Familie vor der Deportation rettet. Die atemberaubende, leider in Vergessenheit geratene Geschichte dieses Mannes, der von einigen als 'arabischer Schindler' bezeichnet wird, lebt nun durch Igal Avidans profunde und interessante Recherche vor uns auf. Dem Leser / Zuhörer entfalten sich Facetten des arabischen Berlins, der Schauplätze der kulturellen, beruflichen und privaten Lebenswelten Mod Helmys und den bedrohlichen Formen der Diskriminierung und Judenverfolgung. Für seinen wahrhaft riskanten und trickreichen Einsatz erhält Mod Helmy im Jahre 2013 in Yad Vashem die Ehrung „Gerechter unter den Völkern“ als bis dato einziger Araber und Muslim.



Eine Veranstaltung des Widukind-Gymnasiums Enger
in Kooperation mit der Ev. Luth. Kirchengemeinde Enger
und dem Haus der Kulturen Enger

Büchertisch: Buchhandlung Jochen Liebold

**Gemeinsam gegen
Rassismus & Antisemitismus !**